

Interfraktioneller Antrag aller Fraktionen im UA Mobilität des BA 18

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 20. Dezember 2022:

Einsatz der TOPO Box in der Säbener Straße auf Höhe Nr. 61

Das Referat für Mobilität der Landeshauptstadt München wird aufgefordert, den Einsatz der TOPO Box in der Säbener Straße auf Höhe Nr. 61 zu prüfen. Die Maßnahme wird als städtische Leistung aus dem Stadtviertelbudget bestellt und somit vom BA 18 finanziert.

Begründung:

Eltern und Leitung der Kita Säbener Straße beklagen seit langem, dass in der Säbener Straße unmittelbar vor der Kita überhöhte Geschwindigkeit und zunehmende Verkehrsintensität festgestellt werden kann. Das ist ein Ort, wo die subjektiven Gefühle mit objektiven Daten konfrontiert werden sollten. Das ein Ort, an dem die TOPO Box eingesetzt werden sollte.

Der BA18 begrüßt den Einsatz der TOPO Box, weil damit mit objektiven Daten bei den Bürgern auch der Eindruck entsteht, dass nicht auf der Basis von vorgefassten Meinungen entschieden wird, sondern dass die ermittelten aktuellen Daten die Grundlage der Beschlussfassung sind. Angesichts der Verfügbarkeit der Daten sollten wir die Chance auch nutzen.

Nach Angaben des MOR an alle BAs lassen sich die Kosten für die Anbringung eines Seitenradargerätes zur Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessung für eine Woche grob auf ca. 500,- € brutto (incl. Datenauswertung) beziffern.

Der BA 18 ist bereit, die einwöchige Maßnahme als städtische Leistung zu bestellen und somit die Finanzierung aus dem Stadtviertelbudget zu übernehmen.